

„DACH & FACH – Endlich (m)ein Zuhause“ – Wohnraum sichern und neuen Wohnraum schaffen!

Das Projekt „DACH & FACH“ ergänzt die laufenden Bemühungen der Stadt Bottrop, Hilfen für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen auszubauen und Maßnahmen gegen Wohnungslosigkeit zu stärken.

Das Ausmaß der Wohnungslosigkeit ist in den letzten Jahren in Bottrop größer geworden. Die Herausforderungen für die Stadt und die Wohnungsnotfallhilfen nehmen daher zu. Um das Handeln der beteiligten Akteure besser abzustimmen, nutzt die Stadt bereits Mittel aus dem Aktionsprogramm „Hilfen in Wohnungsnotfällen“ des Landes und arbeitet an einem gesamtstädtischen Handlungskonzept. Eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Wohnungsnotfallhilfen, neue Leitlinien und Zielsetzungen der Wohnungslosenhilfe werden im Rahmen des Programmes entwickelt. Ein zweiter Baustein ist eine Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Unterbringungssituation in der städtischen Notunterkunft Borsigweg.

An diese planerischen Vorarbeiten schließt das Projekt der Landesinitiative an. Auf Grundlage der erarbeiteten Konzepte und Handlungsempfehlungen werden die künftigen Handlungsschwerpunkte und Zielsetzungen abgestimmt. Die Wohnungsnotfallhilfen sollen weiterentwickelt und sowohl kurative als auch präventive Maßnahmen werden ausgebaut. Der Stadt obliegt dabei die Aufgabe der Koordination der zentralen Aktivitäten unter Beteiligung der Amtsleitung, der Leitungsebene des Sachgebiets „Persönliche Hilfen“ und der Sozialplanung. Wohnungswirtschaft und Jobcenter sind daran beteiligt, das Netzwerk der Wohnungsnotfallhilfen auszubauen. Bereits bestehende Kommunikationsstrukturen sollen hierbei weiter ausgebaut werden, um langfristig die Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen den beteiligten Akteuren zu intensivieren. Die Stadt übernimmt ebenfalls die Koordination der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren der Wohnungswirtschaft und der Wohnungslosenhilfe.

Das Team der Landesinitiative besteht aus einer Immobilienfachkraft, die bei der Stadt beschäftigt ist, und einer sozialarbeiterischen Fachkraft, die bei der Evangelischen Sozialberatung (ESB), einem erfahrenen Träger der Wohnungslosenhilfe in Bottrop, angestellt ist. Gemeinsam wird an einem dezentralen Standort gearbeitet, um niedrigschwellig erreichbar zu sein. Die Immobilienfachkraft baut Kontakte zur Wohnungswirtschaft auf und entwickelt ein Konzept, um ausreichend Wohnungen zur Verfügung stellen zu können. Die Sozialarbeit im Projekt unterstützt die Haushalte vor und nach Wohnungsbezug. Außerdem wird das Projekt präventiv tätig, um Wohnungsverluste zu vermeiden.

In Kooperation mit der Sozialplanung baut das Projekt der Landesinitiative zudem ein Datenmonitoring für eine Integrierte Wohnungsnotfallberichterstattung in Bottrop auf und entwickelt Kennzahlen, um die Wirksamkeit der Maßnahmen im Rahmen der Landesinitiative zu überprüfen.

Träger & Kontakt

Stadt Bottrop

Jessica Risse

0171 9231285

jessica.risse@bottrop.de

Evangelische Sozialberatung (ESB)

Saskia Lütgerhorst

0160 91039942

Saskia.Luetgerhorst@ev-kirche-bottrop.de

Schwerpunkte

- Ergänzung der gesamtstädtischen Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Wohnungsnotfallhilfen
- Vermittlung in Wohnraum
- Prävention von Wohnungsverlusten